

Vorsitzender:  
Martin Rewald  
Am Speukebusch 9  
32369 Rahden-Pr. Ströhen  
Tel.: 0 57 76/10 84

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:05 Uhr

Protokoll der 21. Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer der Freiherr-vom-Stein  
Realschule Rahden am 12. März 2007  
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schulleiterin über die gegenwärtige Situation der Schule
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen:
  - a) SchriftführerIn
  - b) BeisitzerInnen
  - c) KassenprüferInnen
9. Planungen
10. Satzungsänderung; Änderung der Einberufungsformalitäten zur Mitgliederver-  
sammlung gemäß anliegendem Entwurf
11. Verschiedenes

Top 1

Der Vorsitzende stellt fest, dass schriftlich und fristgerecht zur 21. Mitgliederversammlung geladen wurde. Die Einladungen ergingen noch einmal auf dem alten Weg, da es zu Verzögerungen bei der Umsetzung der Satzungsänderung gekommen ist. Ergänzungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht gewünscht.

## Top 2

Die Schriftführerin verliest das Protokoll der 20. Mitgliederversammlung vom 6. Februar 2006, das einstimmig angenommen wird.

## Top 3

Die Zahl der Mitglieder ist um weitere 9 auf 424 gesunken. Die Tendenz der vergangenen Jahre konnte nicht gestoppt werden. Allerdings werden die Eltern der Keyboardschüler bei Beendigung der Keyboardklasse durch ihre Mitgliedschaft eine Wende bringen. In diesem Zusammenhang sprach Herr Rewald seinen ausdrücklichen Dank an die Schatzmeisterin, Frau Drunagel, aus, die durch die Musikklassen einen erheblichen Mehraufwand zu bewältigen hat. Für die zweite Keyboardklasse wurden 20 Keyboards für das Üben zu Hause angeschafft, jedoch wurde hierfür kein Kredit benötigt, da der Aufwand aus den mtl. Elternbeiträgen getilgt wurde.

Aus dem Vorjahr konnten alle Wünsche erfüllt werden. Das Sponsoring der Sporttrikots hat jedoch nicht geklappt.

## Top 4

Die Schulleiterin, Frau Radecker, schließt sich ausdrücklich dem Dank an Frau Drunagel an. Gegenwärtig besuchen 551 Schüler die Realschule, die von 28 Lehrkräften unterrichtet werden, wovon eine z.Zt. längerfristig krank ist. 120 Neuanmeldungen liegen für das kommende Schuljahr vor. Mit dieser hohen Zahl war aufgrund langfristiger Prognosen zu rechnen. In den Folgejahren wird die Schülerzahl jedoch kontinuierlich sinken. Die Zahl der Anmeldungen kann sich aufgrund des neuen Auswahlverfahrens des Landes NRW jedoch aufgrund des nunmehr zu erteilenden Prognoseunterrichtes noch ändern. Sehr gute Anmeldungen liegen in diesem Jahr für die Keyboardklasse und den bilingualen Unterricht vor.

Mit Hilfe des Fördervereines und der Stiftung „Standort hier“ der Stadtparkasse Rahden konnte ein weiterer Computerraum eingerichtet werden. Auch die neue Bücherei mit Internetarbeitsplätzen, die jedoch auch noch modernisiert werden müssen, lädt mit ihrer hellen Einrichtung zum Schmökern ein.

In Bezug auf die Bezuschussung der Klassenfahrten bringt sie den Dank der Eltern für die unbürokratische und anonyme Hilfe zum Ausdruck. Definitiv wurde so Kindern aus finanziell schwachen Familien eine Teilnahme an Klassenfahrten ermöglicht. Der Lions Club hat mit 200 EUR je Schule ebenfalls Klassenfahrten unterstützt.

Zum 1. Februar 2007 hat für alle drei örtlichen Schulen eine Schulsozialarbeiterin ihre Arbeit aufgenommen. Ihr Büro befindet sich z. Zt. noch in der Hauptschule. Die Hemmschwelle für Schüler der benachbarten Schulen, sie in der HS aufzusuchen, ist jedoch zu groß. Auf Wunsch der Schulen, die Stadt muss erst noch überzeugt werden, soll in dem Mensagebäude, das im kommenden Jahr auf dem Schulgelände errichtet wird, ein zentrales Büro eingerichtet werden.

Im kommenden Jahr steht mit dem Umbau der Aula mit der Umgestaltung der Bühne mit Licht und Sound eine größere Baumaßnahme ins Haus. Der Physikraum soll von einem reinen Lehr- in einen Schülerarbeitsraum mit Arbeitstischen umgewandelt werden.

Die Arbeit an der Schule wird inhaltlich stark durch das neue Schulgesetz geprägt: Fördern statt fordern. Im kommenden Jahr steht wieder ein Schulfest an. Hier wurde der Vorschlag gemacht, dieses sinnvollerweise mit der Einweihung der Mensa zusammenzulegen.

#### Top 5

Frau Drunagel liest den Kassenbericht vor  
Einnahmen: 21.287,26 EUR  
Kreditaufn.: 0,00 EUR Darl. 31.12.06 0,00 EUR  
Ausgaben: 20.885,91 EUR davon Tilgung 4.516,45 EUR

#### Top 6

Die Kassenprüferin, Frau Martlage, teilt mit, dass die Kasse sorgfältig geprüft wurde, und es keine Beanstandungen gibt.

#### Top 7

Herr Meier stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, diesem wird einstimmig stattgegeben.

#### Top 8

Herr Martin Rewald leitet die Wahlen. Die Schriftführerin, Frau Angelika Cording, und die Beisitzerin, Frau Gisela Bednar, stellen sich wieder zur Verfügung und werden mit je einer Stimme Enthaltung wiedergewählt. Zu neuen Kassenprüferinnen werden berufen, Frau Wieland-Hartwig und Frau Kaiser.

#### Top 9

Bei der Wunschliste (s. Anlage) der Lehrer konnten diesmal alle Maßnahmen unterstützt werden. Für jeden Posten war ein Ansprechpartner anwesend, der darlegen konnte, wofür das Geld verwandt werden soll. So wurden die Zuschüsse für 3 neue Mikroskope bewilligt. Nur ein Teil der für einen umfassenden Unterricht notwendigen Mikroskope wird von der Stadt angeschafft. Es soll jedoch mehr Schülern das Arbeiten daran ermöglicht werden.

Damit die Styroporschneider, die auch vom FV angeschafft wurden, weiterhin genutzt werden können, ist die Anschaffung eines Updates für die benutzte CAD-Software erforderlich.

Der Zuschuss für die Sozialarbeiterin wird für einen Kochkurs benötigt, den diese mit einigen SchülerInnen durchführt. Dieser dient einer neutralen Kontaktaufnahme. Angedacht ist, dass sie eventuell auch bei Klassenfahrten von Problemklassen als Begleiterin mitfährt. Frau Radecker bemerkt hierzu, dass der Einsatz einer Sozialarbeiterin dringend notwendig ist.

Der Kurs für die Busbegleiter hat sich bereits bewährt und wird wieder unterstützt. Ausgerichtet wird der Kurs durch den Verein „Up to You“, dem die Schule jetzt auch beigetreten ist, wodurch ein Jahresbeitrag von 60,00 EUR anfällt. Randalierer konnten durch die Busbegleiter ausfindig gemacht und ermahnt werden. Wir hoffen, dass die Arbeit nachhaltig wirkt. Es soll sogar eine Bushaltestelle geben, an der die Schüler auf Anregung eines durchsetzungsfähigen Schülers in einer Schlange anstehen.

Die Bücherei bittet neben der Anschaffung für neue Bücher um einen Zuschuss für die Erweiterung der Software der Büchereiverwaltung. Für die neuen Schüler werden wieder Mappen angeschafft.

In Planung für das kommende Schuljahr ist ein Schülerkalender, der neben Hausaufgabeneintragen, auch Platz für Mitteilungen an die Eltern enthält. Daneben sollen Lernen-lernen-Tipps, Entspannungsübungen, Förderverein-Beitrittserklärungen u.ä. mit eingebunden werden. Hier wären Logo, erste Layoutkosten etc. vom FV zu tragen, da der Kalender an die Schüler verkauft werden soll. Jedoch ist die Planung noch nicht abgeschlossen und die Realisierung für 2008 angedacht.

Die SV wünscht sich Bänke für den Schulhof, diese Anschaffung wurde durch Auskunft von Frau Radeker jedoch bereits in den Haushalt eingestellt, so dass mit einer Anschaffung im Sommer zu rechnen ist. Der gewünschte Betrag wird nun für die Verschönerung des Schulgebäudes Verwendung finden. Ein großer Wunsch der Schüler, der Einbau einer neuen Schuluhr in den Turm, ist aus Kostengründen schwer realisierbar. Jedoch sollen die Möglichkeiten einer praktikablen Lösung überdacht werden.

Herr Döring beabsichtigt im Rahmen des Technikunterrichtes die Teilnahme an einem Roboter-Wettbewerb. Dafür sollen zunächst die möglichen Materialien ausgewählt und erprobt und danach für den Unterricht angeschafft werden. Die Materialien z. B. Lego- oder Fischer-Technik können mehrfach verwendet werden. Bei diesen Wettbewerben programmieren die SchülerInnen Steuerungen für einfache Roboter, von denen bestimmte Aufgaben erfüllt werden müssen. Auch diesem Wunsch wurde einstimmig zugestimmt. Dies kann jedoch nicht nur im Unterricht erfolgen, ergänzend in einer AG.

Auch die Bezuschussung der Klassenfahrten wird beibehalten. Der ausgeübte Modus hat sich bewährt.

## Top 10

Herr Rewald erläutert nochmals die Verzögerung bei der Satzungsänderung, so dass für diese Mitgliederversammlung noch einmal nach der alten Fassung eingeladen werden musste. Nunmehr liegt eine von der zuständigen Rechtspflegerin des Amtsgerichtes Rahden genehmigte Neufassung des § 4 unserer Vereinssatzung vor:

### § 4 Ziffer 2. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung setzt sich zusammen aus allen Mitgliedern des Vereins. Die Versammlung tritt jährlich mindestens einmal zur ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen, wobei diese jeweils im März eines Kalenderjahres stattfindet.

Die Einberufung zur ordentlichen Mitgliederversammlung erfolgt über eine entsprechende Anzeige im Mitteilungsblatt der Stadt Rahden, derzeit „die Kiepe“. Die Anzeige muss mindestens zwei Wochen vor dem Termin zur ordentlichen Mitgliederversammlung veröffentlicht werden und den Ort, die Zeit und die Tagesordnung der ordentlichen Mitgliederversammlung beinhalten.

Zu sonstigen Mitgliederversammlungen ist schriftlich per Post einzuladen, wobei auch insoweit die Einladung zwei Wochen vor der Versammlung zu erfolgen hat unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung.

Eine Mitgliederversammlung muss auch dann einberufen werden, wenn dies von mindestens 10 % der Mitglieder oder von 10 Mitgliedern schriftlich unter Angabe des Zweckes und der Gründe verlangt wird.

Diese Satzungsänderung wurde von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig beschlossen. Somit wird zu der nächsten Mitgliederversammlung offiziell nur noch über die Kiepe eingeladen. Daneben soll die Einladung aber auch im Internet auf der Homepage des FV veröffentlicht werden. Intern wird als Termin für die Mitgliederversammlung jeweils der 2. Montag im März anvisiert.

## Top 11

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Es wird nur noch einmal daran erinnert, dass die Eltern der Musikklasse, die erstmalig im Sommer endet, noch die angepasste Aufnahmeerklärung für den Förderverein erhalten. Herr Martin Rewald dankt den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und schließt die Versammlung.

Anschließend führt Frau Radecker die interessierten Anwesenden noch durch die neu gestaltete Bücherei und den neu eingerichteten Informatikraum, wo sich die Mitglieder von der sinnvollen Verwendung von Fördergeldern überzeugen können.

---

Angelika Cording  
Protokollführerin